



Jahresbericht Seniorenobmann Saison 2018

Senioren 30+ Meister und 40+ Meister

Beide Mannschaften sind sehr gut in die Meisterschaft gestartet.

Die Senioren 30+ im Cup, wo sie 1:8 gegen den FC Sargans gewonnen haben und die, Senioren 40+, die in der Meisterschaft gegen Fortuna starteten und erfolgreich hoch mit 6:2 gewannen.

Für die Senioren 30+ ging es in der Meisterschaft gleich zur Sache, da sie Sogleich im Spitzenkampf gegen FC Rorschach – Goldach starteten und das mit einem 1:1 remis endete.

Das dritte Spiel der Senioren 30+ gegen Rorschacherberg hatte es Resultaten mässig in sich, da sie gleich mit 14:1 gewannen. In den beiden nächsten Spielen gegen Rheineck im Cup 2 Runde gewannen sie 3:2 und in der Meisterschaft konnten sie ohne zu Spiel, Forfait 3:0 gewinnen.

Leider hat ihnen die Pause anscheinend nicht gutgetan, da sie im Schweizer Cup 1/8 Final gegen Münchwilen 1:0 leider verloren haben und damit im Cup ausschieden sind. Nun konnten sie sich aber voll auf die Meisterschaft konzentrieren und die sie alle mit einem hohen oder sehr hohen Resultaten für Steinach gewinnen konnten, Diepoldsau 0:4, Heiden und Au gar ein 10:0 und Rebstein 5:2 Widnau 0:6.

Mit dem ausgezeichneten 2. Platz konnten sie zur Meisterklasse aufsteigen und das mit nur einem Verlustpunkt in der Fairness Regelung gegen über Rorschach-Goldach.

Bei den Senioren 40+ ging es gegen Arbon in der Meisterschaft weiter, sie gewannen gar mit 0:6.

Im dritten Spiel gegen Romanshorn mussten sie erstmals Verlust Punkte hinnehmen, sie verloren das Spiel mit 0:5. Die weiteren zwei Spiele gegen Brühl 0:4, Rorschach-Goldach 5:3 gingen beide wieder zu ihren Gunsten aus. Das nächste Spiel gegen Juventus ging leider mit einem 2:2 zu Ende, dafür konnten sie gegen Wittenbach 2:5 einen Sieg und den Aufstieg auf Platz 2 mit 1 Verlustpunkt die Saison Abschliessen.

Gratulation an beiden Mannschaften zu dieser Leistungen.

Ich bedanke mich bei beiden Trainern und Spielern für Ihren Einsatz in der abgelaufenen Saison und wünsche einen tollen Start in die neue Fussballsaison 2019.

Gruppe Wald 2018

Ein problematischer Haufen von ausgemusterten Altstars mit Allüren und schmerzenden Gelenken. Jeder, der die klingenden Namen der Spieler liest oder ein Training beobachtet, müsste zu diesem Schluss kommen. Aber es ist ganz anders. Eine funktionierende Mannschaft mit 26 Fussballer/innen, die nicht mehr Meisterschaft spielen wollen, zwischen 34 (eher die Ausnahme) und 63 Jahren, mit viel Spass und Toleranz, mit Freude am Fussballsport und vielfältigen Interessen abseits der Bleiche, die auch mal anstelle eines Trainings einen schönen Sommerabend gemeinsam am See geniesst.

Unsere Highlights des Jahres 2018 waren die Trainings im Sommer auf der Bleiche, im Winter in der Turnhalle Roggwil und selbstverständlich die anschliessenden Analysen bei einem Bier. Dann aber auch die durch unsere Ältesten Bruno Helfenberger und Dani Anderes organisierte FC-Reise zusammen mit einer kleinen Gruppe Veteranen ins Glarnerland, wo wir neben viel Wandern und viel Lachen bravourös den seltenen Moment verpassten, in dem die Sonne durchs Martinsloch auf die Kirche Elm scheint. Wir waren nahe dran. Ein weiteres Highlight, die erstmalige Ernennung von Roger Allenspach zum Materialwart (MW), war zwar ein Risiko. Aber er löst seine Aufgaben hervorragend, die Bälle sind gepumpt, die Ueberzieher frisch gewaschen,

und vieles, vieles mehr. Und im Dezember durften wir gleich noch seinen 50. Geburtstag feiern. Unglaublich.
An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation dem Jubilar.

Bei fast allen Anlässen des FC Steinach, an welchem Helfer notwendig sind, lässt sich eine Schar Wäldler finden, so dass sich die Gründung der Gruppe Wald auch für den FC als sehr vorteilhaft erwiesen hat. Die vielen Helfereinsätze betrachten wir zwar nicht als Highlights, sie sind aber ein unbedingt notwendiger Dienst an unserem Verein, der uns viel gibt und auch ein Teil Heimat ist.

Und schon bald werden wir uns darum kümmern müssen, welche Gruppe gegründet werden soll für jene, die nicht einmal mehr trainieren wollen oder können.

Die Gruppe Wald
Werner Federer

Ich bedanken mich bei euch für die Einsätze, ohne euch wäre es schwieriger gewesen, alle Anlässe vom FC Steinach durchzuführen.

Weiterhin viel Spas bei euren Trainingsspielen und geselligen Beisammensein.

Der Seniorenobmann
Hansruedi Maag

Hopp FC Steinach, den 22 Februar 2018